



DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

11

November 2022 / 56. Jahrgang

POLIZEISPIEGEL

**Sicherheit gibt es
nicht zum Nulltarif**

Seite 6 <

Kongress der Europäischen Polizei Union (EPU) in Moldawien

EPU: „Multiple Krisen brauchen eine stärkere Polizei in Europa!“

Seite 18 <

Fachteil:

- Rechtsprechungsübersicht
November 2022
- Buchrezension





Wahlen der Vertrauensperson schwerbehinderter Menschen im LPP

In diesem Jahr werden wieder die Vertrauensperson und ihre Stellvertreter im LPP gewählt. Hierbei begrüßt der Landesvorstand der DPoIG die Kandidatur der Kollegin/Kollegen Angela Gerber, Patric Louis und Christian Jochum.

In diesem Jahr endet die Amtszeit der aktuellen Vertrauensperson und ihrer Vertreter. Patric Louis, der nun schon einige Jahre im Geschäft ist, ist mittlerweile auch die Hauptschwerbehindertenvertretung im MIBS. Aufgrund der damit verbundenen doppelten Belastung hat er sich dafür entschieden, nun nur noch als Vertreter der Vertrauensperson anzutreten. Kollegin Angela Gerber war bereits bei der letzten Wahl angetreten und hatte aus dem Stand ein achtbares Ergebnis errungen. Sie möchte als einzige Bewerberin auch die

Stimme für betroffene Kolleginnen sein. Christian Jochum ist „neu im Geschäft“, hat aber bereits einige Erfahrungen sammeln können und ist der einzige Bewerber aus dem Tarfbereich für eine Position als Stellvertreter.

Alle Kandidaten sind sich einig, dass die Zahl der Betroffenen im LPP stetig steigt und es daher um so wichtiger ist, auch eine gute Vertretung der Belange von gehandicapten Menschen in unserer Behörde sicherzustellen. Die Kandidaten vertreten alle Gruppen in der



> Christian Jochum, Angela Gerber und Patric Louis (von links)

Polizei und bieten ein gutes Angebot für unsere Kolleginnen und Kollegen.

Steigende Belastungen und Stress kennt mittlerweile jeder in der Polizei. Dies führt jedoch immer öfter zu krankheitsbedingten Ausfällen und manchmal leiden die Betroffenen dauerhaft. Hier gilt es, ein offenes und wachsames Ohr zu haben für die Sorgen und Nöte,

die es nun mal gibt. Dabei steht die direkte Hilfe und Unterstützung im Mittelpunkt.

Angela, Patric und Christian sind nicht nur engagiert, sie brennen für das Thema und werden, wenn sie gewählt werden, sicher viel bewegen können.

Das Vertrauen der DPoIG haben sie in jedem Fall. Wir wünschen viel Erfolg! ■

Ministergespräch – DPoIG untermauert Personalforderungen

Ende September trafen sich erneut Mitglieder des Vorstandes mit Minister Jost und Staatssekretär Lang zum Gespräch. Hierbei wurde von uns erneut auf die prekäre Personalsituation hingewiesen, die uns bereits heute stark belastet.

Wie bereits im ersten Gespräch mit Minister Jost, wurde das Thema Personal erneut von unserem Landesvorsitzenden in den Mittelpunkt gerückt. Mittlerweile wurde auch die aus unserer Sicht sehr ungeschickte Presse zur geplanten

Potenzialanalyse von vielen als negativ wahrgenommen. Aussagen hieraus, die bereits in gewisse Bereiche zielen, haben zu Ängsten und Irritationen geführt. Hier haben wir den Minister gebeten, die Kommunikation deutlich zu verbessern >





und auch transparenter zu gestalten. Das Letzte, was wir alle brauchen, ist eine Kommunikation über die Medien, wenn es um sehr wichtige und sensible Themen geht.

Vertreter des Ministeriums sagten zu, dass es eine eigen entwickelte Kommunikationsstrategie zur Potenzialanalyse geben wird. Ziel soll eine möglichst „breite“ Beteiligung sein. Hierzu sollen Gewerkschaften und Personalvertretungen in einem Beirat eingebunden werden.

Beim Thema Neueinstellungen hat unser Vorsitzender erneut deutlich gemacht, dass wir einen echten und deutlichen Personalaufbau brauchen und dies im nächsten Jahr beginnen müsse, um die hohen Ziele, die sich die Landesregie-

rung gesetzt hat, auch zu erreichen. Auch bleibt der Bedarf an kurzfristigen Lösungen für Personalengpässe groß, wie die DPolG-Vertreter weiter betonten.

Hier müssen neue Stellen im Tarifbereich geschaffen werden, da nur hier schnell personalisiert werden kann. In diesem Zusammenhang wurde von Sascha Alles auf die angespannte Situation dem POD (LPP 114) hingewiesen. Denn hier sind fast nur noch die Hälfte der Stellen besetzt beziehungsweise stehen für die Tätigkeiten zur Verfügung. Gleichzeitig haben sich im Rahmen der immer noch andauernden Unterstützung bei der Ausländerbehörde in Lebach mittlerweile gut 3 000 Einsatzstunden generiert. Dabei wurde auch kritisch Fragen gestellt,

warum dort täglich 11-Stunden-Dienste stattfinden (inklusive Pendelzeiten von Saarbrücken nach Lebach und zurück). Hier wurde von Staatssekretär Lang Verständnis gezeigt und eine Prüfung in Aussicht gestellt.

Beim Beförderungskonzept haben die Vertreter der DPolG darauf aufmerksam gemacht, dass eine Vielzahl von „Zweiter“-Beurteilten nicht befördert werden. Auch bleibe ein Überzug im Budget von 154 000 Euro aktuell bestehen, den es auszugleichen gilt. Die Gefahr der Schaffung eines „Oberkommissarbauches“ muss erkannt und vermieden werden und dafür sind zusätzliche Stellen, vor allem im Bereich nach A 11, dringend nötig.

Beim Thema Zulagewesen hat Sascha Alles deutlich gemacht,

dass es an der Zeit wäre, das Ganze zu evaluieren. Denn die Zulagen erscheinen nicht mehr zeitgemäß und vor allem zeigen die Entwicklungen in Bund und Ländern deutlichen Nachholbedarf, damit das Saarland nicht noch weiter ins Hintertreffen gerät.

Beim Thema Ausstattung wurde noch auf Probleme mit Blick auf den Ausbau der E-Mobilität hingewiesen. Der Sanierungsstau in vielen Gebäuden muss dringend in den nächsten Jahren angegangen werden.

Das Gespräch verlief aus unserer Sicht sehr konstruktiv und zielführend. Jetzt gilt es, die notwendigen Weichen im neuen Haushalt zu stellen, um die Probleme zügig angehen zu können und die Polizei fit für die Zukunft zu machen. ■

DPolG verdeutlicht Forderungen im Rahmen der Haushaltsgespräche mit der SPD-Fraktion

Am 17. Oktober 2022 waren unser stellvertretender Landesvorsitzender Markus Sehn und Vorstandsmitglied Vanessa Grauberger bei der SPD-Fraktion im Landtag des Saarlandes zu Gast, um über den Haushalt 2023 zu sprechen und die Forderungen der DPolG zu präsentieren.



> Haushaltspolitische Vertreter (SPD) mit Markus Sehn und Vanessa Grauberger (DPolG)

Aufgrund des Personalabbaus der vergangenen Jahre wurde die saarländische Polizei an den Rand der Belastbarkeit geführt. Die Arbeitsverdichtung wurde durch neue Kriminalitätsfelder und unvorhersehbare Personalausfälle bestärkt und gefährdet somit die Funktionsfähigkeit der Polizei.

Unsere Forderungen im Überblick:

- > Erhöhungen der Einstellungszahlen auf jährlich 150
- > Jährlicher Stellenzuwachs von 50 Stellen im Stellenplan
- > Schaffung von 50 attraktiven und unbefristeten Tarifstellen in den Bereichen Assistenzsysteme (Ermittlungsassistenz und POD), Verwaltung,



- IT- und sonstigen Spezialisten (Entschärfer)
- › Einstellungsoffensive für Wirtschafts- und Cyberkriminalisten
- › Stellenhebungen in der A 10 (mindestens 75), und A 11 (mindestens 50)
- › Echte Erhöhung des Beförderungsbudgets auf 700 000 Euro und Erlassen des Überzuges in Höhe von 154 000 Euro

- › Erhöhung, Dynamisierung und Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage
- › Evaluierung und Modernisierung des gesamten Zulagenwesens
- › Erhöhung des Budgets für Auszahlung von Überstunden
- › Erhöhung des Budgets für Dienstfahrzeuge, die Schaffung von Infrastruktur (E-Ladesäulen) und

- Modernisierung der Dienststellengebäude (PV-Anlagen mit Inselbetrieb)
- › Erhöhung des Aus- und Fortbildungsbudgets

Wir bedanken uns für das konstruktive Gespräch und erwarten Wertschätzung für unsere Kolleginnen und Kollegen.

„Mit dem Haushalt 2023 können und müssen die Weichen

für die Zukunft der saarländischen Polizei gestellt werden.

Den großen Ankündigungen im Wahlprogramm müssen nun große Taten folgen.

Wer jetzt zu lange wartet oder zu wenig investiert, verpasst den Zug in Richtung zukunfts-fähige und attraktive Polizei“, so der stellvertretende Landesvorsitzende Markus Sehn. ■

Vereidigung der P44 – herzlich willkommen in der Polizeifamilie

Ende September war es endlich so weit: Die Vereidigung der neuen Kolleginnen und Kollegen stand auf dem Plan. Im Zeltpalast Merzig wurde der feierliche Moment vollzogen. Wir sind stolz und froh, am Ende sogar 133 Anwärterinnen und Anwärter begrüßen zu können. Da dies mittlerweile keine Selbstverständlichkeit mehr darstellt, hat unser Landesvorsitzender Sascha Alles auch dem Saarländischen Rundfunk (SR) erläutert, was getan werden muss, um auch künftig gut geeignete neue Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen. Hierbei liegt nach unserer Auffassung ein besonderes Augen-

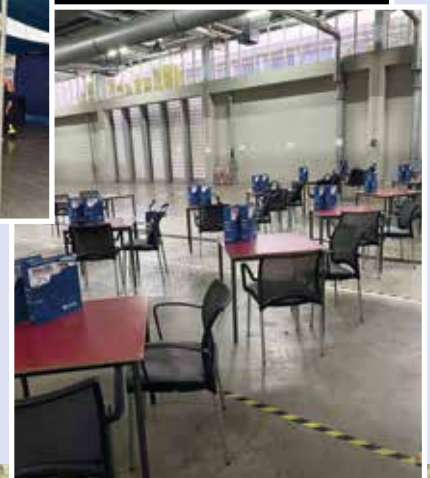
merk auf das Einstellungsverfahren. „Das muss schneller, digitaler, zeitgemäßer und ganzjährig geöffnet sein“, so unser Landesvorsitzender. ■



© SR (Bildausschnitt Aktuellem Bericht)



© DPoIG (6)





Mitgliederfest der DPoIG

Im September fand das berühmte Mitgliederfest der DPoIG erstmals an der IPA-Hütte Sulzbach statt. Trotz widrigem Wetter feierten unsere Kolleginnen und Kollegen bis spät in den Abend hinein mit Schwenker und Kaltgetränken.

Es war ein schönes und familiäres Fest, bei dem auch die Familien unserer Mitglieder sehr willkommen waren.

Wir werden auch im nächsten Jahr eine entsprechende Veranstaltung planen und hoffen schon jetzt auf gutes Wetter!

Danke an alle, die geholfen haben und natürlich an die Verbindungsstelle unserer Freunde der IPA Sulzbach!



© DPoIG/Raubuch (5)

WIR SIND DIE BESTE WAHL

- GÜNSTIGSTER MITGLIEDSBEITRAG
- DIENSTHAFTPFLICHT, REGRESSHAFTPFLICHT...
- EINZIGARTIGER BUNDESWEITER RECHTSCHUTZ
- STÄRKSTER DACHVERBAND FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST- DBB BEAMTENBUND UND TARIFUNION
- EXKLUSIVE VORTEILE MOBILFUNK, FAHRZEUGE, REISEN, KLEIDUNG
- DPoIG BEDEUTET FÜR UNS
 - 100 % EHRENAMT
 - 100 % VOLLGAS FÜR EUCH
 - 100 % #WERTSCHÄTZUNG
- EINSATZBETREUUNG

EHRlich..AUTHENTISCH.KOLLEGIAL.DPoIG

WERDE JETZT MITGLIED

JUNGE POLIZEI **DPoIG** DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT

DPoIG Landesverband Saarland | Hohenzollerndamm 41 | 66117 Saarbrücken | Tel. 0681/54552 | Fax 0681/54553 | E-Mail: info@dpolg-saar.de

LIEBE P44, WER MITGLIED WIRD, BEKOMMT ALL DAS:

EINSATZTASCHE ODER EINSATZRUCKSACK

UND GESETZSAMMLUNG OHNE ABKOSTEN UND NUR BEI DER DPoIG SAAR

UND TASTENSCHREIBKURS MIT PRÜFUNG GRATIS

UND SCHREIBKLADDE

UND GUTSCHEIN FÜR 1 JAHR MITGLIEDSCHAFT GRATIS (IN WERT VON 78,00 €)

UND FACHHANDBUCH FACHMANN

Dieses fette Willkommens-Paket wartet auf Euch. Jetzt schnell sein und den Online-Beitritt nutzen...

Übrigens: wenn ihr in Euren Kurs für eine Jemanden werbt, dann bekommt ihr noch was selbst drauf: CrispLight, (ab zwei Neuen) Sporttasche, Amazon-Gutschein oder (ab drei Neuen) Eismaschinenbeutel

Von Anfang an... **DPoIG** ONLINE BEITRITT HIER

DPoIG Landesverband Saarland | Hohenzollerndamm 41 | 66117 Saarbrücken | Tel. 0681/54552 | Fax 0681/54553 | E-Mail: info@dpolg-saar.de

> Geburtstage im Monat November

Wir möchten in diesem Monat folgenden Kollegen herzlich zum Geburtstag gratulieren:

15.11.	A. Nerschbach	83 Jahre	21.11.	H. Welsch	88 Jahre
19.11.	M. Schuh	69 Jahre	26.11.	J. Gress	68 Jahre

Wir wünschen euch alles Gute und bleibt gesund!

Eure DPoIG

Impressum:

Redaktion:
Sascha Alles (V. i. S. d. P.)

Landesgeschäftsstelle:
Hohenzollerndamm 41
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681.54552
Fax: 0681.54553

www.dpolg-saar.de
E-Mail:
info@dpolg-saar.de

ISSN 0937-4876